

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F05
VERSION:	R2.0.9.S03
SENDER:	ENOTICES
CUSTOMER:	keberhardt
NO_DOC_EXT:	2019-038798
SOFTWARE VERSION:	9.10.4
ORGANISATION:	ENOTICES
COUNTRY:	EU
PHONE:	/
E-mail:	katja.monreal@hpa.hamburg.de
NOTIFICATION TECHNICAL:	/
NOTIFICATION PUBLICATION:	/

## Auftragsbekanntmachung – Sektoren

### Dienstleistungen

#### Legal Basis:

Richtlinie 2014/25/EU

#### **Abschnitt I: Auftraggeber**

##### I.1) **Name und Adressen**

HPA Hamburg Port Authority AöR

Brooktorkai 1

Hamburg

20457

Deutschland

Kontaktstelle(n): Katja Montréal

Telefon: +49 40/42847-2926

E-Mail: [ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de](mailto:ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de)

NUTS-Code: DE600

##### **Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: [www.hamburg-port-authority.de](http://www.hamburg-port-authority.de)

Adresse des Beschafferprofils: [www.vergabe.rib.de](http://www.vergabe.rib.de)

##### I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

##### I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: [www.vergabe.rib.de](http://www.vergabe.rib.de)

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: [www.vergabe.rib.de](http://www.vergabe.rib.de)

##### I.6) **Haupttätigkeit(en)**

Hafeneinrichtungen

#### **Abschnitt II: Gegenstand**

##### II.1) **Umfang der Beschaffung**

##### II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Verlängerung Europakai Liegeplatz 5; Planungsleistungen

Referenznummer der Bekanntmachung: EC-0223-19-V-EU

##### II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71320000

##### II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

##### II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Die Kaimauer des Containerterminals Tollerort (CTT), im Hamburger Hafen, soll verlängert werden. Durch die Verlängerung des 5. Liegeplatzes, um ca. 205 m sowie einer anschließenden Flügelwand von ca. 60 m Länge, sollen zukünftig Schiffe mit einer Länge von bis zu 430 m anlegen können. Zeitgleich sollen am 4. Liegeplatz 400-m lange Schiffe abgefertigt werden. Die vorhandene Kaimauer mit ihren Vertäueinrichtungen ist dafür in erforderlichem Umfang zu ertüchtigen.

Der Ausbau/Vertiefung der vorhandenen Liegewanne am 5. Liegeplatz ist nicht Gegenstand der hier abgefragten Planungsleistungen.

Die vorhandene Kaimauerkonstruktion des Liegeplatzes 5 (LP5) besteht aus dem typischen Hamburger Kaimauerquerschnitt, in Form einer überbauten Böschung. Der Geländesprung von OK-Kaimauer (NHN ca. +5,6 m) bis zur geplanten Hafensohle (NHN -17,4 m) beträgt rund 23,0 m. Die Kaimauer ist mit einer ca. 18 m breiten Kranspur für Containerbrücken ausgestattet.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71356400

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600

Hauptort der Ausführung:

Hamburg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Folgende Planungsleistungen sollen vergeben werden:

1.) Grundleistungen

1.1 Objektplanung Ingenieurbauwerke nach § 43 HOAI (Leistungsphasen 1 und 2, Grundlagenermittlung und Vorplanung, Besondere Leistungen)

1.2 Tragwerksplanung nach § 51 HOAI (Leistungsphasen 1 und 2, Grundlagenermittlung und Vorplanung, Besondere Leistungen)

1.3 Kampfmittelplanung im Zuge der Leistungsphasen 1 und 2

1.4 Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination SiGeKo-Leistungen gem. Baustellenverordnung für die Planungsphase (Begleitung der HOAI-Leistungsphasen 1 und 2)

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 6

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 4

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Alle folgenden Planungsleistungen sollen optional vergeben werden. Eine Fortführung des Projektes ist von den Ergebnissen der Grundleistungen und anschließender Entscheidung des Betreibers abhängig:

2.) Optionale Leistungen:

- 2.1 Objektplanung Ingenieurbauwerke nach § 43 HOAI (Leistungsphase 3, Entwurfsplanung)
- 2.2 Objektplanung Ingenieurbauwerke nach § 43 HOAI (Leistungsphase 4, Genehmigungsplanung anteilig)
- 2.3 Objektplanung Ingenieurbauwerke nach § 43 HOAI (Leistungsphase 5, Ausführungsplanung anteilig)
- 2.4 Objektplanung Ingenieurbauwerke nach § 43 HOAI (Leistungsphase 6, Vorbereitung der Vergabe)
- 2.5 Objektplanung Ingenieurbauwerke nach § 43 HOAI (Leistungsphase 7, Mitwirkung bei der Vergabe)
- 2.6 Tragwerksplanung nach § 51 HOAI (Leistungsphase 3, Entwurfsplanung)
- 2.7 Tragwerksplanung nach § 51 HOAI (Leistungsphase 4 und 5, Genehmigungs- und Ausführungsplanung anteilig)
- 2.8 Tragwerksplanung nach § 51 HOAI (Leistungsphase 6, Vorbereitung der Vergabe)
- 2.9 Tragwerksplanung nach § 51 HOAI (Leistungsphase 7, Mitwirkung bei der Vergabe)
- 2.10 Kampfmittelplanung (Fortführung der Grundleistungen)
- 2.11 Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination SiGeKo-Leistungen gem. Baustellenverordnung für die Planungsphase (Fortführung der Grundleistungen)

#### II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

#### II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

#### III.1) **Teilnahmebedingungen**

##### III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- 1.) Angaben, ob und auf welche Art die Bewerberinnen und Bewerber wirtschaftlich mit Unternehmen verknüpft sind oder ob und auf welche Art sie auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit anderen zusammenarbeiten, sofern dem nicht berufsrechtliche Vorschriften entgegenstehen (Kategorie A.5 im Bewerberbogen).
- 2.) Darstellung der Unternehmensstruktur, der Standorte und der Niederlassungen (Kategorie A.6 im Bewerberbogen). Sofern die Ausführung durch eine Niederlassung erfolgen soll, sind die abgefragten Daten für die Niederlassung zu erstellen.
- 3.) Bescheinigung über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister (Kategorie A.8 im Bewerberbogen)
- 4.) Formlose Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 und 124 GWB 2016 vorliegen (Kategorie A.9 im Bewerberbogen)
- 5.) Nachweis Berufs- und/oder Betriebshaftpflichtversicherung (Kategorie A.10 im Bewerberbogen)

##### III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- 1.) Erklärung über den Gesamtumsatz der letzten sieben abgeschlossenen Geschäftsjahre (Kategorie D.1 im Bewerberbogen).
- 2.) Umsatz des Unternehmens während der letzten sieben abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Soweit die Umsätze von dem Bewerber zusammen mit anderen (z.B. Ingenieurgemeinschaft) erbracht wurden, sind diese gesondert unter

Angabe des prozentualen Anteils am Gesamtumsatz des betreffenden Projektes auszuweisen (Kategorie D.2 im Bewerberbogen).

### III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1.) Referenzliste der wesentlichen in den letzten zehn Geschäftsjahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der Auftraggeber (Hinweis: keine personenbezogenen Referenzen; Kategorie E.8 im Bewerberbogen).

2.) Erklärung aus der das jährliche Mittel der vom Bewerber in den letzten zehn Geschäftsjahren fest angestellten Beschäftigten ersichtlich ist (Kategorie E.9 im Bewerberbogen).

3.) Beschreibung zur Gewährleistung der Qualität, Erklärung zur Qualitätssicherung (Kategorie A.12 im Bewerberbogen).

4.) Nachweis zur Qualifikation des SiGeKo gem. Baustellenverordnung (Kategorie E.13 im Bewerberbogen).  
Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

zu 1.) Kategorie E.8:

E.8.1 Referenzen Objektplanung Kaimauerbau / Ingenieurwasserbau

Mindestanforderungen:

- 2 Referenzen

- Mindestpunktzahl = 16

E.8.2 Referenzen Tragwerksplanung Kaimauerbau / Ingenieurwasserbau

Mindestanforderungen:

- 2 Referenzen

- Mindestpunktzahl = 12

E.8.3 Referenzen Kampfmittelplanung

Mindestanforderungen:

- 2 Referenzen

- Mindestpunktzahl = 8

zu 2.) Kategorie E.9

Mindestanforderungen: Aktuelle Anzahl der Beschäftigten.

- 3 Beschäftigte für Objektplanung

- 3 Beschäftigte für Tragwerksplanung

- 2 Beschäftigte für Kampfmittelplanung

### III.1.4) **Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien**

Auflistung und kurze Beschreibung der Regeln und Kriterien:

Die Bewertung des Teilnahmeanträge erfolgt anhand von folgenden Kriterien:

1.) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit : 20%

2.) Technische Leistungsfähigkeit: 80%

Die Bewertung erfolgt gemäß Anlage "Erläuterung zur Bewertung der Eignungskriterien".

### III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

### III.1.6) **Geforderte Kautionen oder Sicherheiten:**

Werden erst in den Vergabeunterlagen für das Verhandlungsverfahren gefordert (2.Stufe des Vergabeverfahrens)

### III.1.7) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**

Werden erst in den Vergabeunterlagen für das Verhandlungsverfahren gefordert (2.Stufe des Vergabeverfahrens)

III.1.8) **Rechtsform, die die Unternehmensgruppe, der der Auftrag erteilt wird, haben muss:**  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem(r) Vertreter(in)

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

#### **Abschnitt IV: Verfahren**

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 16/04/2019

Ortszeit: 11:45

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

#### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Aufträge werden elektronisch erteilt

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

1.) Das Vergabeverfahren erfolgt nach der SektVO 2016.

2.) Bei dieser Bekanntmachung handelt es sich um einen Aufruf zur Teilnahme am Wettbewerb. Die zu erbringende Leistung ist unter Pkt. II.1.4) und II.2.4) grob beschrieben.

3.) Unter [www.vergabe.rib.de](http://www.vergabe.rib.de) ist ein Bewerberbogen und dazugehörige Anlagen abzurufen. Dieser Bewerberbogen beschreibt die für den Teilnahmeantrag zwingend einzuhaltende Form. Der ausgefüllte

Bewerberbogen ist mit den Teilnahmeunterlagen einzureichen. Andere schriftliche Unterlagen werden in dieser Phase nicht zur Verfügung gestellt.

4.) Die Übermittlung von Teilnahmeanträgen und allen einzureichenden Unterlagen/Anlagen und Nachweisen muss ausschließlich auf elektronischen Weg (digital) erfolgen. Hierzu ist bei den Vergaben der Hamburg Port Authority AÖR und ihren Tochterunternehmen zwingend die Vergabepattform [www.vergabe.rib.de](http://www.vergabe.rib.de) zu nutzen. Teilnahmeanträge in Papierform sind ab dem 18.10.2018 nicht mehr zulässig und müssen zwingend ausgeschlossen werden. Eine (kostenfreie) Registrierung auf der Plattform ist hierbei erforderlich. Teilnahmeanträge müssen über die Vergabepattform elektronisch in Textform, elektronisch mit fortgeschrittener Signatur oder elektronisch mit qualifizierter Signatur zum vorgegebenen Termin eingereicht werden. Ein nicht form- oder fristgerecht übermittelter Teilnahmeantrag wird ausgeschlossen. Es sind nur Teilnahmeanträge zur Öffnung zugelassen, die bis zum Ablauf der Teilnahmefrist elektronisch über die Vergabepattform eingegangen sind.

5.) Bewerbergemeinschaften sind zugelassen, jedoch ist die Bildung einer Bewerbergemeinschaft zu begründen. Der Bewerberbogen ist für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft einzureichen, nicht jedoch für Nachunternehmer. Weitere Angaben, s. Kapitel 5 in den Informationen zum Bewerberbogen.

6.) Nachunternehmer: s. Kapitel 6 in den Informationen zum Bewerberbogen.

7.) Ausländische Bewerber/Unternehmen haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes gem. Pkt. III.1) einzureichen. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen gem. Pkt III.1) kann vom Auftraggeber eine Übersetzung in deutscher Sprache nachgefordert werden.

8.) Sollten sich aus Sicht des Bewerbers Nachfragen ergeben, sind diese über die Vergabe-Plattform oder mit Angabe der Vergabenummer per E-Mail an folgende Adresse zu richten:

E-Mail: [ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de](mailto:ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de)

Rechtzeitig beim Auftraggeber beantragte Auskünfte zu den Bewerbungsunterlagen werden in der nach § 16 Abs. 3 Nr. 1 SektVO vorgesehenen Frist vor Eingang der Teilnahmeanträge erteilt.

Fragen, die während des laufenden Verfahrens gestellt und beantwortet werden, sind unter [www.vergabe.rib.de](http://www.vergabe.rib.de) veröffentlicht. Der Bewerber hat eigenverantwortlich und regelmäßig die Informationen abzurufen.

9.) Im Teilnahmewettbewerb werden nur Bewerber berücksichtigt, welche die unter Pkt. III.1) angegebenen Teilnahmebedingungen erfüllen. Die am besten geeigneten Bewerber (max.4) erhalten nach Auswertung der Teilnahmeanträge detaillierte Ausschreibungsunterlagen und werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die anderen Bewerber erhalten eine entsprechende Information über die Nichtberücksichtigung im weiteren Vergabeverfahren.

10.) Das sich dem Teilnahmewettbewerb anschließende Verhandlungsverfahren wird bei Bedarf in mehreren Schritten durchgeführt. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag auf das Erstangebot zu erteilen. Das weitere Verfahren wird im Kapitel 11 der Informationen zum Bewerberbogen beschrieben.

#### VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Neuenfelderstraße 19

Hamburg

21109

Deutschland

##### VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

##### VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

15/03/2019